



NEUE RÄUME

Salzburger Domquartier bekommt ein modernes Besucherzentrum

Neues Museum widmet sich der Geschichte Juvavums und erschließt Domgrabungen

11. März 2025, 15:21

5 Postings Später lesen



Domquartier – und was darunter an Erinnerungen an die Römer liegt und gefunden wird.

Domquartier

Mit dem Besucherzentrum für das Domquartier und dem neuen IUVAVUM-Archäologiemuseum geht der letzte Baustein des Salzburger Kulturbautenplans in die Umsetzung. Künftig könne man im Herzstück des Welterbes Salzburg 2000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte präsentieren, sagte Domquartier-Direktorin Andrea Stockhammer am Dienstag bei der Präsentation der Wettbewerbsgewinner für das Projekt.

Ein Entwurf, der behutsam mit der historischen Bausubstanz umgeht und durch zentrale Treppen das Domquartier sowie das neue Archäologiemuseum erschließt, überzeugte die Jury. Die Entwürfe stammen von einem Team aus den Salzburger Büros EIDOS Architektur ZT GmbH sowie Haslauer & Rodriguez Paraja ZT GmbH und der Wiener AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH. Das Projekt bewahre das historische Erscheinungsbild des Ehrenhofs der Residenz, lege ursprüngliche Zugangsöffnungen in der Hoffassade wieder frei, überzeugte mit seiner durchdachten räumlichen Anordnung und einer gelungenen architektonischen Gestaltung, begründete die Jury.

"Wenn wir dieses Projekt umgesetzt haben, sind wir fertig", betonte Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) bei der Präsentation. Einerseits ist damit der aus dem Jahr 2005 stammende Museumsleitplan für Salzburg gemeint, andererseits der in den 2020er-Jahren zwischen Stadt und Land Salzburg paktierte Generalplan Kulturbauten. Das Projekt besteht aus drei Teilen: dem neuen Besucherzentrum als Eintritts- und Informationsbereich samt Shop für das große Museumsareal, der Klimatisierung der Residenzgalerie und der Schaffung des neuen Museums für die römische Geschichte, das in den Kellergewölben der Residenz untergebracht wird und mit einem unterirdischen Durchgang einen barrierefreien und zeitgemäßen Zugang zu den Domgrabungen schafft. Damit all das funktioniert, mussten im Vorfeld Räumlichkeiten mit bisherigen Nutzern – in der Alten Residenz ist der Fachbereich Altertumswissenschaften der Universität samt der Gipsabgussammlung untergebracht – getauscht werden.

Alte räumliche Schichten werden sichtbar

Wie bisher erfolgt der Zugang in den Residenzhof künftig über das Hauptportal oder den sogenannten Teufelsgang vom Domplatz aus. Die repräsentative Funktion des Ehrenhofs bleibe erhalten, einige Bankelemente sollen dezent für mehr Aufenthaltsqualität sorgen, erläuterte Clemens Standl von EIDOS Architekten. Portale, die im 20. Jahrhundert geschlossen wurden, werden wieder

geöffnet und erschließen das ebenerdig gelegene Besucherzentrum. Gewölbe und alte räumliche Schichten werden sichtbar gemacht und so viel über die Baugeschichte der Alten Residenz erzählen. Eine zentrale Treppe führt in die Obergeschoße zu den Prunkräumen, wo im Kaisersaal künftig der Museumsshop untergebracht ist, sowie zu den Ausstellungsbereichen. Eine Treppe ins Untergeschoß leitet die Besucher zu den Garderoben und Sanitärräumen sowie barrierefrei zu den Domgrabungen samt archäologischem Museum. Viele Einbauten, die im 20. Jahrhundert erfolgt sind, würden wieder entfernt und so die ursprünglichen Raumdimensionen sichtbar, sagte Architekt Bernd Haslauer. Bei Möblierung und Material setzt das Team auf Leichtigkeit und Flexibilität.

Das Gesamtprojekt soll 32,66 Mio. Euro kosten, davon entfallen 21 Mio. Euro auf reine Baukosten. Den Großteil übernehme mit 31,16 Mio. Euro das Land Salzburg, 1,5 Mio. Euro kämen von der Stadt, sagte Stockhammer. Der Baubeginn erfolgt Anfang 2026, die Fertigstellung ist für 2028 geplant. Während der Bauzeit muss das Domquartier vorübergehend geschlossen werden, auch die Prunkräume der Residenz stehen nicht zur Verfügung. Der genaue Zeitplan dafür werde in den nächsten Monaten gemeinsam mit den Generalplanern erarbeitet, kündigte Stockhammer an. (APA, 11.3.2025)

Wie finden Sie den Artikel? 3 Reaktionen

	3 informativ	hilfreich	berührend	unterhaltsam
--	--------------	-----------	-----------	--------------

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2025

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.